



Verhalten nach Mandel(-teil)entfernung

Vorsichtsmaßnahmen:

- Nach der Operation sind mindestens 21 Tage körperliche Schonung erforderlich. Die Patienten müssen sich schonen, dürfen keine körperlichen Anstrengungen unternehmen und alles vermeiden, was den Blutandrang im Kopf fördert, also nicht schwer heben, nicht heiß baden oder Kopfwaschen, keinen Sport betreiben, keiner körperlichen Arbeit nachgehen.
- Essen und Trinken allmählich normalisieren
- Kinder müssen nachts in der Nähe der Aufsichtsperson schlafen.
- Mindestens 14 Tage dürfen die Patienten, speziell Kinder, nicht alleine gelassen werden und müssen ständig beaufsichtigt werden.
- Medikamente die Acetylsalicylsäure enthalten (z.B. Aspirin, Aspro, Thomapyrin, Thrombo-ASS, u.a.) dürfen nicht eingenommen werden, da sie die Blutungsgefahr erhöhen.
- Kein Kindergarten für insgesamt 3 Wochen nach OP
- Noch keine Reisen für insgesamt 3 Wochen nach OP

Auf den Wundflächen bildet sich ein weißlich grauer Fibrinbelag, der von einem unerfahrenen Arzt mit Eiter verwechselt werden kann. Es handelt sich jedoch nicht um Eiter, so dass auch hier meist keine Antibiose nötig ist.

In einigen Prozenten aller operierten Patienten kann es zu Nachblutungen bei Abstoßung der Wundbeläge oder durch Aufplatzen von Gefäßen kommen.

Sie erkennen das am Auftreten von Blut im Speichel, Blut spucken, Blut husten oder Blut erbrechen. Der Häufigkeitsgipfel ist am 5. bis 8. Tag nach der Operation, wobei die meisten Blutungen innerhalb der ersten 14 Tage nach der Operation auftreten, aber auch nachher kann es in Einzelfällen zu Nachblutungen kommen, solange die Wunden nicht komplett verheilt sind.

Von diesen Nachblutungen kann eine lebensgefährliche Bedrohung ausgehen durch starken Blutverlust oder durch Verlegung der Atemwege.

Verhalten im Blutungsfalle:

In diesem Fall ist der Patient bzw. das Kind sofort so zu **lagern**, dass das Blut ausgespuckt oder ausgehustet werden kann. Die **Atemwege sind freizuhalten**, eventuelle Zahnprothesen oder lockerer Zahnersatz ist zu entfernen. **Kühlende Umschläge** in den Nacken legen und ggf. mit Eiswasser gurgeln. **Nichts zu trinken oder zu essen geben!**

Bei Auftreten von Komplikationen und insbesondere bei Nachblutungen melden Sie sich umgehend über das

Praxistelefon 05551 / 1507 oder

die HNO Station in der HELIOS Albert-Schweitzer-Klinik Northeim **05551 / 97 1104** oder **97 1625**

Bei Nichterreichbarkeit umgehender Transport – auch mit dem Notarztwagen oder dem Hubschrauber je mit Arztbegleitung - in die HNO Universitätsklinik Göttingen oder Hannover.

Nachschaftermin in der Praxis:

Dienstag, _____ **um 17.30Uhr** (bei OP am Dienstag)

Donnerstag, _____ **um 16.30 Uhr** (bei OP am Donnerstag)

Alternativ, _____ **um ____ Uhr**